64. INTERNATIONALER UICH KONGRESS LES CLEFS D'OR IN BERLIN

Sonntag, 26.3.2017 - TAG 4

Mit einer Stunde weniger Schlaf wegen der Sommerzeitumstellung heute nacht starteten wir heute in den Tag.

Der Höhepunkt des Vereinsjahres stand bevor – die Generalversammlung der UICH „Les Clefs d'or".

Zu Beginn wurde eine kurze außerordentliche Versammlung einberufen, da einige Statutenänderungen beschlossen werden sollten. Die Einteilung der Zones wurde neu gestaltet, so gibt es nun in Asien zwei Zonen statt einer. Diese Statutenänderungen müssen mit einer Zweidrittelmehrheit vom internationalen Board bestätigt werden – wurde sie auch einstimmig. Die Entscheidung muss später noch von der ganzen GV abgestimmt werden. Gleich danach wurde diese außerordentliche Versammlung geschlossen. Klingt alles kompliziert, ist aber normaler Teil einer Generalversammlung.

Anschließend eröffnete Colin Toomey, 1. internationaler Präsident, die Versammlung. Er erklärte die Agenda und bevorstehenden Entscheidungen. Hauptthema war die Verlängerung der Suspendierung der chinesischen Sektion. Colin erklärte die Hintergründe, die durchaus komplex sind. Er begrüßte die schwedische Sektion, die seit 2001 ruhend war. Nach vielen Jahren Aufbauarbeit ist es nun soweit – das Gündungsmitglied Schweden ist wieder mit an Board.

Thomas Munko begrüßte als Gastgeber noch einmal alle Mitglieder.

Der Sekretär James Ridenour erklärte den Ablauf. Dann fasst er die wichtigsten Punkte des Board of Director Meetings von vor zwei Tagen zusammen.

Simon Thomas, 1. Internationaler Vizepräsident gab seinen Bericht ab. Es ist schon unglaublich, wie viele Meetings und Assemblies ein Mitglied des Board of Directors im Jahr besucht.

Roderick Levejac, 2. Internationaler Vizepräsident berichtete von seinen Aktivitäten.

Und auch Anders Olsted Ruggiero, 3. Internationaler Vizepräsident erzählte von seinen Tätigkeiten und Reisen während des letzten Jahres.

Der Generalsekretär James Riddenour verlas den Moral Report, eine Auflistung aller Aktivitäten des vergangenen Jahres. Das inkludiert das neue Design der Websites, Fortschritte bei den Standards für Clefs d'or Members sowie den einheitlichen Arten der Mitgliedschaften.

Der Kassier Jean-Roland Boutille gab den Kassabericht 201 ab, sowie das Budget für 2017.

Alle Protokolle und Berichte sind übrigens über die nationalen Präsidenten erhältlich, die können sie online einsehen.

Im Moment gibt es übrigens 3815 aktive Mitglieder weltweit.

Die Suspendierung von China bis zum nächsten Kongress wurde vom Auditorium bestätigt. China hat einige noch zu klärende Probleme mit den dort registrierten Mitgliedern und den lokalen Conciergevereinigungen.

Der Antrag auf Mitgliedschaft von Indonesien wurde zur Bearbeitung an das internationale Board weitergeleitet.

Und auch die Restrukturierung der Zonen, welche einer Statutenänderung gleichkommt, wurde abgestimmt und bestätigt.

Der frühere Präsident Emmanuel Vrettos wurde ins Comité des sages aufgenommen.

Simon Thomas sprach über Charity und Social Responsibility. In England wurde der Red Nose Day unterstützt.

Colin Toomey stellte die neue Education Initiative vor. Michael Romei, ehemaliger internationaler Generalsekretär, wird ein Programm entwickeln, dass von Trainern (Mitglieder von UICH) verbreitet wird.

Roderick Levejac sprach über das Membership Committee, welches letztes Jahr ins Leben gerufen wurde. Uns Österreicher interessiert vor allem das Thema Cruise Ship Concierges. Wir haben ja einige als affiliated members.

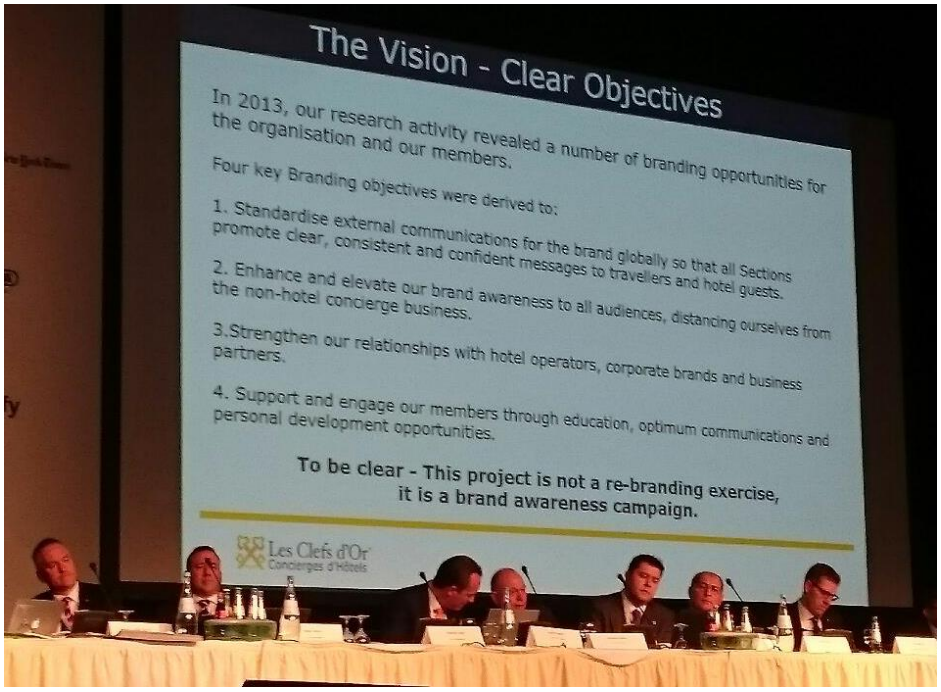
Vor der Mittagspause gab es noch eine Präsentation von Regine Sixt, die wirklich originelle Werbefilme mit der historischen Geschichte des Unternehmens beinhaltete.

Besonders herzlich begrüßte Frau Sixt dann unseren Norbert Strambach vom Schloss Fuschl. Dort ist sie ja Stammgast.

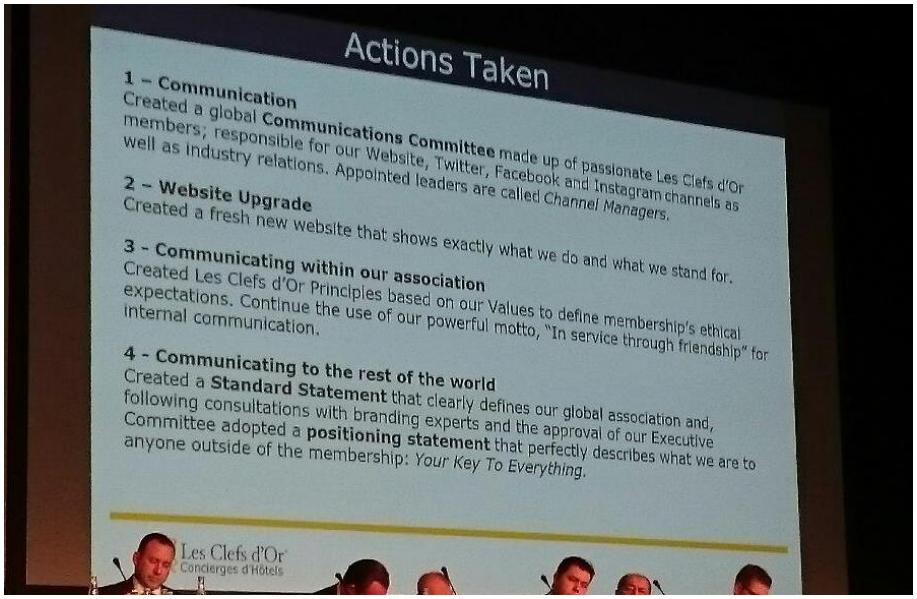
Das Nachmittagsprogramm begann mit einem Vortrag von American Express über ihre letzte Kundenerhebung. Interessante Details waren beispielsweise, dass 50% aller Emails an American Express Travel Service per Handy geschickt werden. 9 von 10 Kunden meinen, Human Touch is irreplacable. Für 8 von 10 Reisenden sind Authentische Erlebnisse sehr wichtig. American Express ist seit vielen Jahren ein toller Partner und wichtiger Unterstützer der Clefs d'or.

Dann wurde das neue Brand Project vorgestellt.

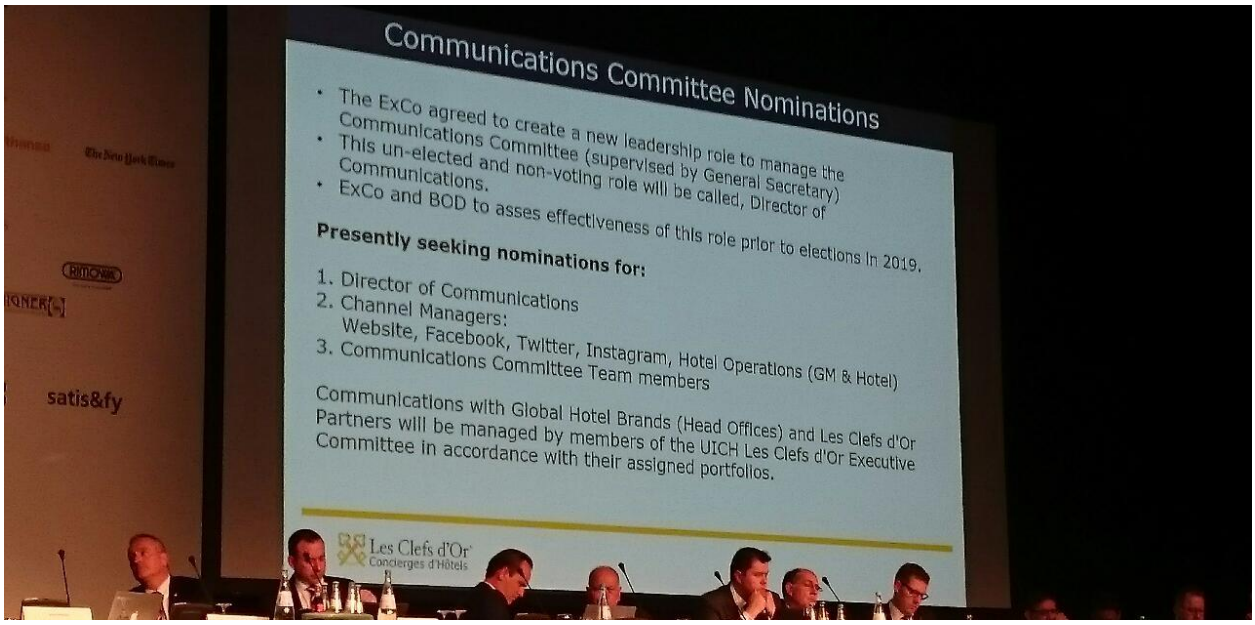
Auf dieser Folie seht ihr die Ziele des Projekts.



Und das ist schon geschehen:

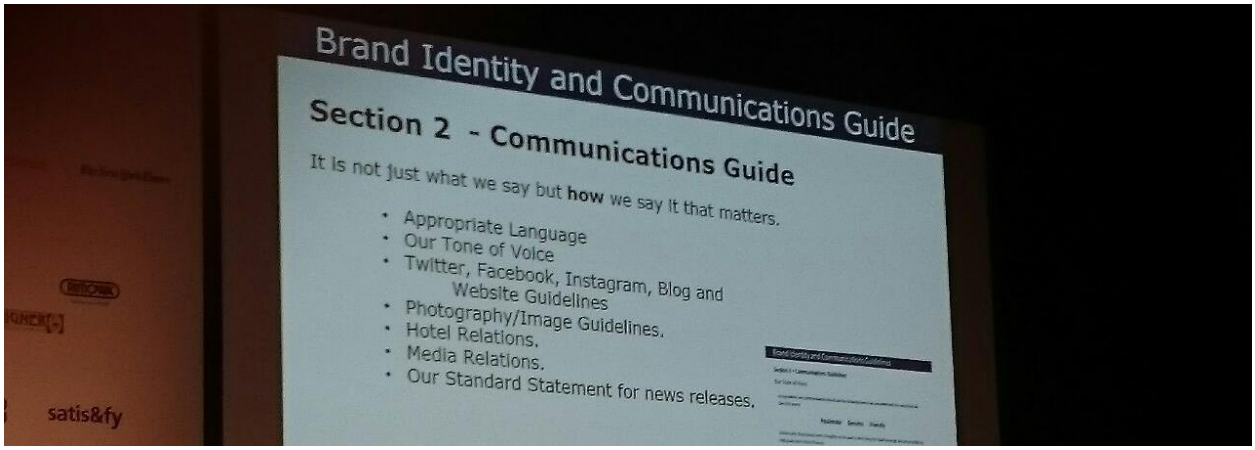


Weiters wird ein Communication Committee zusammengestellt, welches sich um eine gute, funktionierte Kommunikation kümmert.

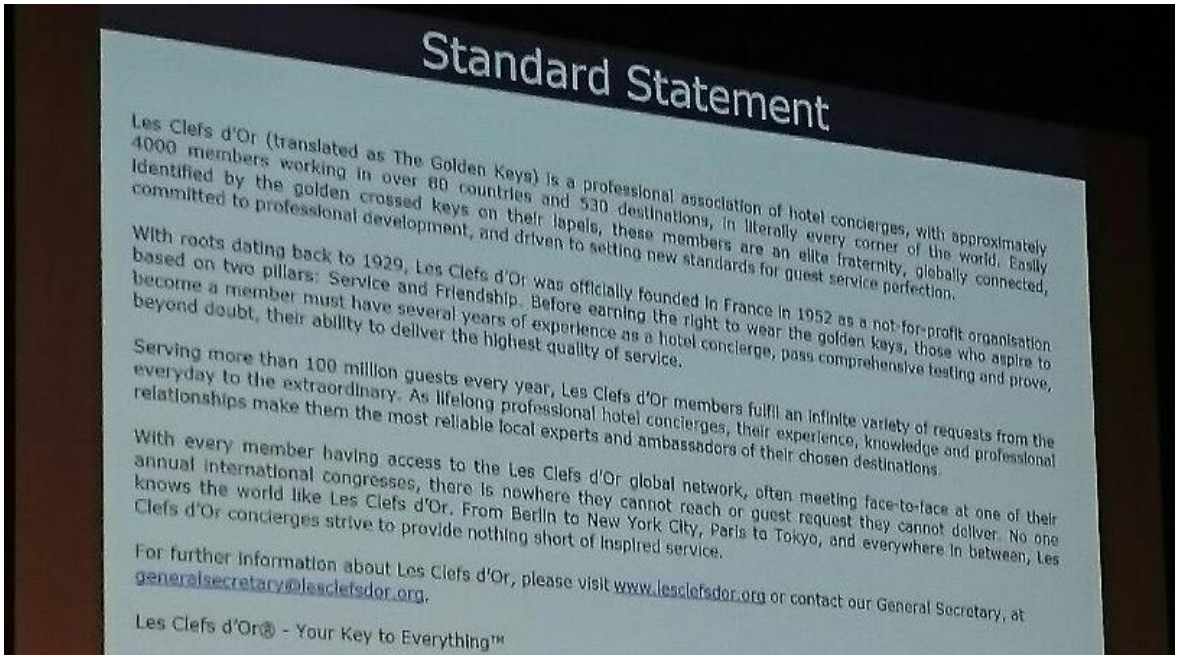


Brand Identity – wie präsentieren wir uns nach außen?

Wie kommuniziere ich am besten nach außen hin?



Außerdem wurde ein Standard Statement kreiert, damit wir alle – egal wo – die gleiche Beschreibung unseres Verbandes geben.



Weiters wurde ein Projekt vorgestellt, welches eine möglichst umfangreiche Geschichte unseres internationalen Verbandes auf die Homepage stellen möchte

Eine andere Gruppe formulierte eine Orientierungshilfe für Clefs d’or Mitglieder – die Principles.

Es wird eine neue Clefs d’or Homepage geben, mit vielen Artikeln von Mitgliedern, die ihre Destination und ihr Hotel vorstellen. Das ganze kann mit der Booking Homepage des Hotels verlinkt werden. Es wird auf dieser Homepage einen Abschnitt über unsere Geschichte geben, Neuigkeiten des Verbandes. Hauptsächlich dient diese Homepage aber der Repräsentation des Verbandes.

Danach erklang die Titelmusik von Mission Impossible und der südkoreanische Prasident Stefan Kim betrat mit zwei als Geheimagenten verkleideten Kollegen den Raum. Er präsentierte zusammen mit einer Delegation das Programm des nächstjährigen Kongresses in Seoul, der vom 5. – 10. April 2018 stattfinden wird.

Schließlich stellte sich der Panasia Kongress in Indien, Mumbai vor. Anfang September findet dieser dort statt.

Besonders emotional war die Präsentation der französischen Sektion. 2019 wird der Kongress Mitte März in Cannes stattfinden.

Im Anschluss war Zeit für Fragen an das Board. Jedes Mitglied konnte Anliegen direkt an die Mitglieder des Boards richten. Dieser Teil der Generalversammlung war ein paar Jahre lange aus Zeitgründen gestrichen worden. Nach vielen Protesten wieder fix im Programm belebt das immens die Atmosphäre des Kongresses.

Dann war es endlich soweit. Unter Standing Ovations betraten die Kandidaten für den Marjorie Silverman Award die Bühne. 13 an der Zahl.

Michael Cottan vom diesjährigen Sponsor Shangri-La Hotels hielt eine kurze Rede.

Und dann wurden die Gewinner verlesen. Der 3. Platz ging an den spanischen Kandidaten, der 2. Platz ging an den holländischen Kollegen. Siegerin wurde Jessica Gorman, Concierge im Ritz-Carlton in Buckhead, USA. Unsere herzlichen Gratulationen an Jessica.

Am Ende waren noch Wahlen am Programm. Wie jedes zweite Jahr stand das Board zur Wahl. Spannend war nur die Position des 3. Internationalen Vizepräsidenten. Hierfür stellten sich zur Wahl Edwin Saldanha aus Indien und Randy Santos aus Qatar.

Das neue Board sieht so aus:

Internationaler Präsident	Simon Thomas, England
1. Internationaler Vizepräsident	Roderic Levejac, Frankreich
2. Internationaler Vizepräsident	Anders Olstedt Ruggiero, Dänemark
3. Internationaler Vizepräsident	Randy Santos, Qatar

Abschließend gab das Committee des sages noch seinen Bericht ab. Dieser „Rat der Weisen“, bestehend aus lauter ehemaligen internationalen Präsidenten wacht über die Statutenkonformität und die Entwicklungen innerhalb unseres Verbandes.

Pünktlich schloss Colin Toomey die Generalversammlung. Nicht, ohne sich vorher bei der Deutschen Sektion, den Veranstaltern, zu bedanken. Mit Standing Ovations für diesen großartigen Kongress schlossen wir uns an.

Nach dem Kongress und In der Pause hatten wir wieder Gelegenheit, die Firmeninfostände zu besuchen und neue Produkte kennenzulernen. Neue Concierge Organisations Computerprogramme oder downloadbare Medien, etc.

Was außerdem noch vor Ort war? Man glaubt es kaum! Ein Tattoo Stand. Und einige, wie hier Sven Steffens aus Paris ließen sich doch gleich ein neues Schmuckstück reinnadeln…